

Hochzeit in Amerika !

Für die meisten, oder zumindest einige von uns kommt diese Nachricht zu spät. Erstens war diese Hochzeit bereits im September 1995 und zweitens hat der ein oder andere bereits das Glück gehabt, seinen derzeitigen Lebensabschnittspartner schon geheiratet zu haben.

Anderen, denen dieses spannenden Ereignis noch bevorsteht, könnten folgende Anregungen in wenig Worten, dafür aber ausreichend bebildert, eine Möglichkeit aufzeigen, wie man einen bescheidenen Hochzeitsnachmittag z. B. in Mittelhessen oder Franken gestalten könnte.

Man benötigt eine Braut, einen Bräutigam, die dazu passenden und auserwählten Familienmitglieder, zwei bis vier Brautjungfern, zwei kleine Körbchen mit Streublumen, einen Brautstrauß, einige schwarze Anzüge aus nobelstem Garn, und einen ordentlichen, zeitgemäßen Hairdresser mit Drei-Wetter-Taft.

Weiterhin, fünf Herren und eine Dame mit gültiger Fahrerlaubnis, möglichst schwarz gekleidet und mit weißen Handschuhen ausgerüstet und nicht zu vergessen einen Pfarrer, der einer glanzvollen Hochzeit im allgemeinen erst den letzten Schliff gibt.

Um etwaige Begünstigungen während der gemeinsamen längeren Anreise zur Kirche von vorneherein auszuschließen, wähle man möglichst gleichwertige Beförderungsmittel.

Ebenfalls sollte auf sehr hohen Komfort während der Überlandfahrt geachtet werden, schließlich ist dies

„Der Tag“ im Leben des jungen Glücks, und ein sorgsam zusammengesetztes Puzzle der Wohlbefindlichkeit im Sinne der geladenen Gäste ist ein Garant für ein rauschendes Fest.



Das Brautpaar, Christine und Paul Westburg

Wir empfehlen eine Luftfederung und ein ausreichendes Platzangebot im Fond mit großzügig bemessener Beinfreiheit. Ein Mercedes sollte es also schon sein.

Auf diversen Staatsempfängen erprobt, und manchmal sogar im Doppelpack gesichtet, empfiehlt sich hierfür kein geringer als der weltweit beliebte, kleine, oder große 600er aus dem Hause Mercedes-Benz.

Er vereint auf geradezu elegante und geniale Weise sämtliche Vorzüge des komfortablen Reisens mit einem nicht zu unterschätzendem Aufmerksamkeitsgrad. Kleiner Nachteil, -er wird nicht mehr hergestellt. (Schade)

Wohl dem, der vorgesorgt hat!

Karl H. Middelhave hat vorgesorgt. Irgendwann in den frühen Fünfziger Jahren war es Ihm im Siegerland zu eng geworden und er siedelte in die USA über. In dem Städtchen Woxall verdient er seitdem mit „Wood“ (Holz) in allen Formen und den dazu passenden Maschinen sein Geld. Seine Heimat hat er nie vergessen und als Siegerländer in den USA liegt nichts näher, als auch dort, wie schon der Papa Zuhause, einen Mercedes zu fahren.

Über die Jahre hinweg hat er sich eine stattliche Sammlung aufgebaut. Am liebsten fährt er ab 6 Liter Hubraum aufwärts.

So verpflanzt er diese 6,3 L Triebwerke auch mal persönlich in ein W 111 Cabriolet oder baut einen W 109 als Kombi mit 6,3 Liter Triebkopf um. Eines Tages begann er sich in den 600er zu verlieben, und bis heute hat er davon 8 fahrbereite und ein bis zwei Ersatzteilträger in seine Sammlung aufgenommen.

Der lange 600er hatte Francis Ford Coppolas gehört. Er bekam ihn 1972 von seinem Filmproduzenten während den Dreharbeiten für den Film „Der Pate“, geschenkt. Er war in San Francisco bei European Motors LTD für \$ 43051,00 gekauft worden.

Einen anderen hat er von Hans Holtenbosch gekauft. Er war der Importeur für Löwenbrau Bier. Dieses Fahrzeug wurde in der für 1972 schon sehr gewagten Farbe 571, Rotmetalllic, ausgeliefert. Karl H. M. meint hierzu:

„Es könnte sein, daß H.H. damals vor der Bestellung seines 600er ungefähr 13 Flaschen Löwenbrau getrunken hatte, denn diese Farbe ist schon einmalig.“

Jedenfalls war und ist es ihm so möglich gewesen, seiner Tochter Christine und ihrem Ehemann Paul Westburg am Hochzeitstag die weltweit längste und zahlreichste 600er Flotte, die jemals im Einsatz war, zur Verfügung zu stellen. Bisher konnte noch kein Staatsempfang sechs 600er am Stück aufbieten!

Von hier aus wünschen wir dem Brautpaar alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft, und ermuntern unseren Karl H. M. (Clubmitglied !) vielleicht doch noch den einen oder anderen 600er draufzulegen.

(Vielleicht brauchen die im Werk mal wieder ein bis acht am Stück, könnte ja sein, -und man hilft doch gerne einmal aus.)
okay





MB 270 REV. 4/70

MERCEDES-BENZ
World's Finest Motor Car

PORT OF IMPORTATION SAN FRANCISCO	WAREHOUSE SAN FRANCISCO	SERIAL NUMBER 100616-12-002081	ENGINE NO. 002179	SHIP NO. 2353
AFFIXED BY <i>M. J. ...</i>		CARRIER PICK-UP	PURCHASE ORDER NUMBER 05150142	
DELIVERED TO EUROPEAN MOTORS, LIMITED 1740 VAN NESS AVENUE SAN FRANCISCO, CALIFORNIA		DELIVERED TO DEALER AT SOUTH SAN FRANCISCO, CALIFORNIA		

QUANTITY	REG. YR.	DESCRIPTION OF CAR		SUGGESTED ADVERTISED DELIVERED PRICE	
				DOLLARS	CENTS
1	72	MERCEDES-BENZ 600 7 PASSENGER SEDAN AUTOMATIC	5934	\$ 41,180	00

STANDARD EQUIPMENT:
CENTRAL HYDRAULIC SYSTEM OPERATING FRONT AND REAR SEATS, WINDOWS, TRUNKLID; AIR SUSPENSION, 4 WHEEL DISC BRAKES, HYDRAULICALLY ADJUSTABLE SHOCKABSORBERS, ELECTRICALLY HEATED REAR WINDOW, REAR SEAT HEADRESTS, SIX DOORS, STEERING LOCK, PLASTICIZED UNDERCOATING

ACCESSORIES & NON-STANDARD EQUIPMENT:

387 PAINT-BLUE METALLIC	00
254 UPHOLSTERY-PARCHMENT LEATHER	00
252 GRAND PRIX RADIO W/AT ANT & REMCONT	00
412 HYDRAULIC OPERATED RR SLIDING ROOF	00
580 AIR CONDITIONING	00
598 TINTED GLASS	00
992 992 ACCESSORIES	1,871 00
SUB TOTAL	43,051 00

DISTRIBUTION & DELIVERY NONE

TOTAL SUGGESTED RETAIL PRICE \$ 43,051.00

MAF... FACTURER'S INFORMATION LABEL DO NOT REMOVE
THIS LABEL IS AFFIXED PURSUANT TO FEDERAL AUTOMOBILE INFORMATION DISCLOSURE ACT. MANUFACTURER'S SUGGESTED RETAIL PRICE INCLUDES REIMBURSEMENT FOR SUGGESTED DEALER PREPARATION CHARGES. GASOLINE, LICENSE AND TITLE FEES, STATE AND LOCAL TAXES, AND DEALER INSTALLED OPTIONS AND ACCESSORIES ARE NOT INCLUDED.



Diese Uhr schmückt die „MB-Verkaufsstelle“ auf der VAN NESS AVE in San Francisco. Die original Bestellung gibt Aufschluß über den Preis, und der schöne Pullmann steht da, wie am ersten Tag.



**Der Löwenbrau 600er,
Karl Henner Middlehaue
beim Basteln,
-und ein Teil der Flotte im Garten.**

